Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

3.9.1875 (No. 241)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 241. Freitag den 3. September 1875.

Bekanntmachung.

Nr. 21,935. Die Versicherungen der Gebäude nach der Reichsmarkrechnung betreffend.

Diejenigen Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks, welche mit Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 16. Juli l. J. Nr. 14,022 — Tagblatt Nr. 197 — noch rückständig sind, werden an deren **baldige** Erledigung erinnert.

Karlsruhe, den 1. September 1875.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Vielseitig ausgesprochenem Wunsche gerne Folge leistend, haben wir beschlossen, auf den **Geburtstag Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs** ein **Festessen** zu veranstalten.

Wir beehren uns, hiezu die Einwohner der Stadt, unsere Mitbürger, mit der Bitte um recht zahlreiche Theilnahme, ergebenst einzuladen.

Die Einzeichnungslisten liegen bis zum 6. September auf dem Geschäftszimmer des Rathschreibers sowie im Hôtel Große auf. Der Preis für ein Gedeck ohne Wein ist auf 3 Mark festgesetzt.

Karlsruhe, den 31. August 1875.

Der Stadtrath.
Schnetzler.

H. Roys.

Bekanntmachung.

Nr. 7734. Die Wahlen zur Ständeversammlung, hier die Ersatzwahl von Wahlmännern betreffend.

Am 4. September l. J. hat der Wahldistrikt XXIV. einen Wahlmann zu wählen.

Der Distrikt XXIV. umfaßt die Zähringerstraße, links, und Wilhelmsstraße, wählt Vormittags von 9 bis 1 Uhr und ernennt einen Wahlmann.

Die Wahlberechtigten werden hiemit nochmals zu dieser Wahl eingeladen.

Karlsruhe, den 1. September 1875.

Der Stadtrath.
Schnetzler.

H. Roys.

Bekanntmachungen.

Bei der heute Nachmittag stattgehabten Wahlmännerwahl des V. Wahldistrikts der Residenzstadt Karlsruhe wurden als Wahlmänner ernannt:

1) Herr Karl Wilser, Weinhändler.
2) Herr Theodor Herrmann, Kaufmann.

Karlsruhe, den 1. September 1875.

Die Wahlcommission.

Bei der heute Vormittag stattgehabten Wahlmännerwahl des VII. Wahldistrikts der Residenzstadt Karlsruhe wurde als Wahlmann ernannt:

Herr Alexander Adam, Oberbuchhalter.

Karlsruhe, den 2. September 1875.

Die Wahlcommission.

Bekanntmachung.

Die Benennung der Stadtstraßen betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir der **Lyceumsstraße** den Namen

Hebel-Straße

ertheilt haben.

Karlsruhe, den 2. September 1875.

Stadtrath.
Schnetzler.

H. Roys.

Realgymnasium Karlsruhe.

2.2. Die Eltern, welche zu dem mit dem 1. Oktober beginnenden Schuljahr Knaben in eine der drei untern Klassen eintreten lassen oder aus denselben zurückziehen wollen, werden ersucht, besonderer Umstände wegen dies in thunlicher Bälde anzuzeigen.

Die Anzeigen können täglich von 8 — 11 und 3 — 4 Uhr im Schulgebäude (eine Treppe hoch links) abgegeben werden.

Karlsruhe, den 30. August 1875.

Die Direktion.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.1. Versammlung am Samstag den 4. September 1875 um 1/2 4 Uhr, Erbprinzenstraße 6. Besprechung über einen gemeinsamen Ausgang. Mitglieder und Freundinnen werden dazu herzlich eingeladen.

K. W. Doll.

V. Congreß deutscher Gärtner.

Die von unserem verehrten Stadtrathe zu Ehren unserer anwesenden Gäste gewährte **freie Eisenbahnfahrt nach Maxau** findet Freitag den 3. September statt, und zwar geht der Zug am Hauptbahnhofe um 3 Uhr 30 Minuten ab und nimmt auch am Mühlburger Thore Fahrgäste auf.

Wir laden nochmals unsere Mitglieder nebst deren Familienangehörigen zur Theilnahme freundlichst ein.

Die Rückfahrt wird zwischen 5 und 6 Uhr stattfinden.

Karlsruhe, den 1. September 1875.

Das Präsidium des Gartenbauvereins.

Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden die den Schreiner Wilh. Demarez sammtverbindlichen Eheleuten dahier gehörigen Liegenschaften und zwar:

Das in der Waldhornstraße dahier unter Nr. 2 einerseits neben Bäckermeister Bernhard Pflaum, andernseits neben Handelsmann Lazarus Bär Wittwe gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens,

taxirt zu . . . . . 27,400 M.

am

Dienstag den 7. September d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus dahier (Commissionszimmer des Stadtraths) öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag ertheilt wird, wenn mindestens der Anschlag geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße Nr. 38, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. August 1875.

Der Vollstreckungsbeamte.
Großh. Notar **Stritt.**

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Aus der Verlassenschaft des sel. Herrn Oberrechnungsraths W. Grosmüller ist uns ein Legat von 200 Gulden oder 342 Mark 86 Pfennig zugewiesen worden, wofür wir zum ehrenden Andenken an den edlen Geber unsern aufrichtigen Dank aussprechen.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

3.3. Wir benachrichtigen hierdurch die verehrlichen Hausbesitzer, daß wir unserm bisherigen Verwalter Herrn Karl Hosp die ganze Leitung unseres Düngerabfuhr-Geschäftes in hiesiger Stadt übertragen haben.

Anmeldungen zur Entleerung von Abtrittgruben, die Düngerabfuhr betreffende Reclamationen 2c. wollen gefälligst bei Herrn Hosp, Zähringerstraße 57, gemacht werden.

Düngerabfuhr Gesellschaft.

Zur Bequemlichkeit der verehrlichen Hausbesitzer haben wir:
1) am Aborthäuschen auf dem Ludwigsplatze,
2) bei der Polizei-Station Nr. II der Schützenstraße

Anmeldeschalter zur Niederlage schriftlicher Anmeldungen für die Entleerung der Dunggruben angebracht.

4.2.

Waaren-Versteigerung!

Montag den 6. und Dienstag den 7. September 1875,

jeweils von Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr an,
versteigere ich gegen Baarzahlung
im Auftrag der Frau Wittwe **Gehres**
im seitherigen Laden

Langestraße Nr. 145 (Eingang Lammstraße)

den **Waarenvorrath**, bestehend aus:
Schmuckgegenständen, Brieftaschen, Cigarrenetuis, verschiedenen Necessaires, Rasirmessern, Tabaksdosen, eleganten Schreibzeugen, Glockenzügen, Glockenzuggriffen, Brillen und Brillengläsern, Näh-, Strick- und Stecknadeln, Zündhütchen, Pulverhörnern, Klaviersaiten, Trinkbechern, Spazierstöcken, Reit- u. Fahrpeitschen, Tischglocken, Obstkörbchen, Harmonikas, Augenschirmen, Hundehalsbändern, Stockdegen, Cigarren,
einer großen Parthie Porzellanpfeifen mit Rohr, Metall-, Rock- und Westenknöpfen, schwarzen Horn- und seidenen Knöpfen und sonst allerlei Quincailleriewaaren;
ferner:
1 Damengewehr, 1 Stockflinte, 1 Flötenstock, 2 hübsche und gute Flöten, 1 Schwarzwälderuhr, 1 großes Kaffeebrett, 1 Uhr mit Glasglocke, 1 Blumengestell, 1 großer Schreibpult, Briefsächer, 1 großer Auszugtisch, 1 Petschirstock, 1 Drehstuhl, 3 innere Ladenfenster;
Ladeneinrichtung, bestehend aus Schäften, Ladentischen, Glaskästen,
wozu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

NB. Besonders aufmerksam auf die Knöpfe, Pfeifen und sonstigen Gegenstände mache ich die Herren Landkrämer.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Freitag den 3. September l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal (früheres Lyceum, südlicher Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1) 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 Ruhebett, 2 Kästen, 6 Strohsessel, 1 Nachttischchen und 1 Copirpresse;
2) 550 Stück tannene 24 mm. starke Dielen;
3) 2 Koffer, verschiedene Bücher für Geometer, verschiedene Herrenkleider, 14 Hemden, Socken, Taschentücher und Verschiedenes;
4) 1 Mahagony-Bücherschrank, Schreibtisch, ovaler Tisch, Arbeitstischchen und 2 Fauteuils, ferner 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 gepolsterte Stühle;
5) 6000 Stück Cigarren;
7) 1 Kanapee, 1 ovaler Tisch, 1 Kommode, 2 Chiffonniere, 1 Arbeitstisch, 6 Rohrsessel, 1 Schreibtisch, 2 Spiegel, 2 aufgerichtete Betten, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd und 1 eiserne Kassette.

Karlsruhe, den 2. September 1875.
Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Hohenwettersbach.

Obst-Versteigerung.

2.2. **Montag den 6. September 1875,** Nachmittags 3 Uhr, wird der Erwachs von 600 Sester Aepfel u. Birnen u. 400 Sester Zwetschgen, schönes Obst, auf den Bäumen öffentlich versteigert. Das Obst ist so reif, daß es nach der Steigerung abgenommen werden kann. Zusammenkunft bei der Kirche. Das Rentamt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.3. Adlerstraße 36 ist eine Wohnung, bestehend aus 4—6 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

*3.1. Luisenstraße 9, zunächst dem Sallenwäldchen, ist eine hübsche Wohnung im 2. Stock, mit freier Aussicht, von 4 großen Zimmern, Alkov, 1 Mansarde, Küche, Speicherkammer, 2 Kellern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

*2.1. Luisenstraße 50 ist eine Wohnung im ersten Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer und Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

2.1. Schützenstraße 14, nahe der Ettlinger Landstraße, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, 1 verrohrten Speicherkammer, Keller, Holzlage und Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 16 parterre.

*4.2. Wilhelmsstraße 37 sind zwei Mansardenwohnungen auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden.

Wohnungen zu vermiethen.

— Eine hübsche Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, anstoßender Mansarde, Küche, Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.3. Kriegsstraße, in schönster Lage, Südseite, ist eine neueingerichtete, elegante Wohnung von 3 größeren und 2 kleineren Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, nebst allen Bequemlichkeiten, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein schöne Mansardenwohnung mit Zugehör und Wasserleitung ist zu vermiethen: Marienstraße 7.

*2.1. Eine unmöblirte Wohnung, bestehend in 2 großen, hübschen Zimmern mit Gasbeleuchtungs-Einrichtung, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen: Wilhelmsstraße 18 im 2. Stock.

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Lammstraße 4, im 2. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

— Zu vermiethen: Friedrichsplatz 3 sind 2 sehr schöne, geräumige Zimmer, gegen die hintere Zufahrtsstraße, unmöblirt sofort oder später beziehbar an solide, ruhige, ältere Bewohner zu vergeben. Näheres Bel-Etage.

* Ein freundliches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermiethen und kann möblirt oder unmöblirt, sogleich oder später abgegeben werden. Auskunft: Kronenstraße 47 im 2. Stock des Vorderhauses.

— Langestraße 187 sind auf 1. Oktober zwei große, unmöblirte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist im Hinterhaus sogleich zu vermiethen: Kronenstraße 22.

3.1. Große Herrenstraße 40 ist ein gut möblirtes Parterre-Zimmer zu vermiethen.

* Ein schön gelegenes, gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: 49 Stephanienstraße, 4. Stock.

* Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken ist sogleich zu vermiethen: Amalienstraße 65 im Hinterhaus rechts.

Anerbieten.

* In eine reinliche, israelitische Familie können 2 auch 3 Herren in Kost und Wohnung aufgenommen werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es wünscht eine bejahrte Person ein Kind in Kost und Pflege zu nehmen. Zu erfragen Spitalstraße 17 im 3. Stock.

Pensionsanerbieten.

3.1. Es können noch einige junge Herren, welche die höheren Lehranstalten besuchen oder sonst ihrer Bildung hier leben wollen, in meinem Hause Bahnhofstraße 10 Aufnahme finden. Freundliche Zimmer, gute Verpflegung, Familienleben.

W. Sehring.

3.3. Eine sehr schöne und bequem eingerichtete

Stallung

für 2 Pferde, Heu- und Strohspeicher nebst Dienerzimmer, ist sofort zu vermiethen: Spitalstr. 47.

Zimmergesuche.

Gesucht wird von einem Beamten ein unmöblirtes Zimmer zwischen der Kronen- und Waldstraße auf 1. Oktober. Anträge mit Preisangabe erbeten unter R. H. 789 postlagernd.

*2.1. Eine einzelne Dame sucht für den 1. Oktober zwei unmöblirte, kleine oder ein großes, freundliches Zimmer zu miethen. Pension wäre erwünscht. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

*

Ein größerer Raum

oder zwei große Zimmer mit Speicherraum wird für längere Zeit zum Aufbewahren von Möbeln zum 1. oder 23. Oktober gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. S. M. Nr. 112 abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: Amalienstraße 73.

3.2. Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Amalienstraße 57 im Hinterhaus.

3.1. Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, das Zimmerreinigen und nähen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Amalienstraße 57 im Hinterhaus.

* Ein fleißiges, solides Mädchen wird auf's Ziel gesucht: Kriegsstraße 38 im 4. Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

*3.2. Gegen guten Lohn wird ein braves Mädchen, welches schön waschen, putzen und etwas kochen kann, auf nächstes Ziel gesucht; Zeugnisse sind erwünscht: Bismarckstraße 10b; nach 4 Uhr sich zu melden.

*2.2. Gesucht wird zum Ziel ein anständiges Mädchen in eine kleine Haushaltung; dasselbe muß gut kochen können und sich den häuslichen Arbeiten willig unterziehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf Michaeli eine Stelle: Amalienstraße 73.

* Gesucht wird eine perfekte Köchin nach Baden. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße 8 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet auf's nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 118.

* Ein solides Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und nähen kann, findet auf Michaeli bei einer kleinen Beamtenfamilie eine angenehme Stelle: Sophienstraße 42, 3. Stock.

*** Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Zähringerstraße 80, eine Treppe hoch.**

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Ritterstraße 4 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein älteres Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer kleinen Familie auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 25 im 2. Stock.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.11.

Kapital-Gesuch.

— **1500 bis 2000 Mark** werden auf Liegenschaften aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. **15000 bis 18000 Mark** werden auf eine gute Nachhypotheke dargeliehen. Das Nähere zu erfahren Adlerstraße 26 parterre.

Kapital-Gesuch.

* Es werden **700—1000 fl.** gegen hinreichende Sicherheit aufzunehmen gesucht. Anmeldungen wollen auf dem Commisions-Bureau von **R. Landmesser**, Kronenstraße 41, gemacht werden.

Zwei

tüchtige, solide Kellnerinnen sofort in eine größere Brauerei hier gesucht durch das
Geschäftsbureau **A. Wüest**,
Zähringerstraße 98.

Köchin-Gesuch.

* Eine perfekte Herrschaftsköchin wird bei hohem Lohn und guter Behandlung gesucht, ebenso ein besseres, williges Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

2.2. Gesucht werden gegen guten Lohn auf's nächste Ziel: 1 Zimmermädchen, 1 Spülmagd und 1 Kindsmädchen; zu sofortigem Eintritt: 1 Zimmermädchen. Nur solche Mädchen, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden: Adlerstraße 23.

Gesucht werden: Gasthofs-, Herrschafts-, Restaurations- und bügerliche Köchinnen, 1 Hotelküchenbeschließerin, 1 Kammerjungfer, Mädchen zur Stütze der Hausfrau, Kinderfrauen, Kindsmädchen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen; ferner: 1 Chef de cuisine, der norddeutsche und französische Küche gut versteht, 2 jüngere Köche, 1 Restaurationskellner, 2 Wagner, 1 Glaser und 2 Schuhmacher. Alles Nähere durch
Müller's Placirungs-Bureau,
Zähringerstraße 71.

*** Für ein hiesiges Herrschaftshaus wird auf den 1. Oktober ein Diener gesucht, welcher als solcher gut empfohlen wird. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

Weißgerberlehrlinge,

die sofort Lohn erhalten, nimmt an 3.1.
die Handschuhfabrik Mühlburg.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein solides, besseres Zimmermädchen sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Lindenstraße 12 im untern Stock.

* Ein gewandter Diener, gewesener Soldat, sucht baldigst bei einer Herrschaft oder in einer feineren Restauration als Kellner Engagement. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein älteres, braves Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, auch schon in besseren Häusern war und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel eine bleibende Stelle; dasselbe kann auf Verlangen auch nähen und bügeln. Zu erfragen Amalienstraße 45 im 2. Stock im Hinterhaus.

Beschäftigungsgesuche.

* Zwei Mädchen, welche etwas nähen können, suchen dauernde Beschäftigung bei einer Näherin. Sprechstunden von 12—1 und von 6—8 Uhr. Näheres zu erfragen Langestraße 239 im 4. Stock.

* Eine Frau sucht Beschäftigung zur Aushülfe im Kochen in Privat- oder Wirthshäusern. Zu erfragen Langestraße 19 im Hintergebäude.

Verloren.

* Am letzten Sonntag wurde von der Karlsstraße bis in die katholische Kirche ein **Zimmerschlüssel** verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben im Kaiser Alexander gefälligst abzugeben.

* Ein **Ehering**, Th. B .... 31. Mai 1873, wurde verloren. Rückgabe gegen gute Belohnung Waldhornstraße 17 parterre.

Ein gelber, langhaariger Hund, auf den Namen „Droll" hörend, ist verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben: Waldstraße 52. 2.2.

Häuser

in der Stadt und im Bahnhofstadttheil, sehr billig, im Preise von 30,000 bis 60,000 Mark sind zu verkaufen. Das Nähere zu erfahren Adlerstraße 26 parterre. 3.1.

Wein-Hefe zu verkaufen.

Neun bis zehn Ohm sehr gute Weinhefe von 1874er Durbacher und Neuweierer Wein ist billig zu verkaufen. Näheres bei **H. Bürck**, Douglasstraße 24.

Wein-Fässer

von 8 bis 16 Ohm stehen zum Verkauf bereit bei
Alb. Glock & Cie,
2.2. Langestraße 89.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Vier steinerne **Schweinställe** sind zu verkaufen: Luisenstraße 18.

2.2. Eine neue **Bettcouverte** ist in Commission sehr billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

2.2. Zu verkaufen steht: ein Parthie **Ladenschäfte**, ein **Malergestell** sammt Rahme, eine nußbaumene **Bettlade** und 2 **Küchenstühle**: Langestraße 77, parterre.

* Zwei Strohmatratzen, einige gut erhaltene Bettstücke, ein Hühner- und ein Gänsestall sind zu verkaufen: Akademiestraße 23 im 2. Stock.

* Ein noch wenig gebrauchter, kleiner, eiserner **Herd** ist zu verkaufen. Einzusehen täglich von 2 bis 3 Uhr: Ettlinger Landstraße 17 parterre.

Geschlumpte Wolle,

geringere Sorte, zum Füttern von Salband- und Litzenschuhen, ist eine kleine Parthie um billigen Preis zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes. 2.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Otto Deimling,

33 Adlerstraße 33
hat sich hier zur Ausübung der 6.6.
Zahnheilkunde
niedergelassen.
Sprechstunden von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Zur Nachricht!

***2.1. Von heute an bis 14. September bin ich in Karlsruhe Marienstraße 24, 2. Stock, zu sprechen.**

Zahnpraktiker L. Zipfel
aus Freiburg.

Natürliches Selser Tafel-Wasser

in 1/1 und 1/2 Flaschen,
" " " " Krügen,
doppelt kohlensaure Füllung in Flaschen,
einfach " " " Krügen.
Preise billigst.

Wilhelm Hofmann,
6.5. Großh. Hoflieferant

Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der

Universal-Kaffee.

Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Prima Emmenthaler Käse

empfiehlt *3.1.
Ph. Krämer, Spitalstraße 18.

Feinster haltbarer Weinessig

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Terneaux- u. Shwalwolle

feinster Qualität in allen Farben per 1/4 Pfund à 1 1/2 Mark bei
3.3. **Otto Schneider** aus Basel,
Langestraße 161, Eingang in der Ritterstraße.
— Der Verkauf dauert nur bis Samstag. —

Glacé-, Wasch- u. Dänischleder-handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, deßgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt bei **Stahl**, Hofsäckler, Langestraße 115. *

Ausverkauf.

* Da ich nur noch diesen Monat mein Lokal bewohne, so verkaufe ich alle Sorten Blumen und Federn zu bedeutend herabgesetzten Preisen, insbesondere Perlen-, Immortellen-, Blätter- und Blumenkränze, sowie auch noch eine schöne Auswahl Rosenzweige und Brautkränze.

Lena Trautz,
Langestraße 114.

Weine.

4.1. Ich halte fortwährend Lager verschiedener Flaschenweine, und empfehle namentlich Bordeaux, Affenthaler und Neuweierer Rothen, Deidesheimer, Durbacher Clevner, Markgräfler und Tischweine in 2 Qualitäten. Bei Abnahme größerer Quantitäten kann ich Preisermäßigung eintreten lassen.

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 55 b.

3.1. Ich habe eine Parthie

Halbwolle

zu äußerst billigem Preis zu verkaufen, worauf ich die Hausfrauen, besonders aber Wiederverkäufer, aufmersam mache.

Ernst Glock, Sohn, Spediteur.

Empfehlung.

4.2. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Abnähen von Couverten und Unterröcken (Zwickel), auch auf der Maschine gesteppt ¾ Elle hoch, unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Frau **Kühner,**
Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

6.2. Als dauerhafte Grabzierde empfiehlt in reicher Auswahl und zu billigen Preisen:

Mooskränze,
Immortellenkränze,
Perlkränze

das Blumengeschäft von **Ch. Wilser,**
Ecke der Erbprinzen- u. Karlsstraße.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Heute Abend frische **Leber- u. Griebenwürste,** auch **Schwartenmagen** bei

Louis Benzinger.

Restauration Fuchs,

Wilhelmsstraße 14,

empfiehlt **prima Lagerbier** aus Kammerer's Brauerei, **Frankenthaler** feines **Export-Lagerbier,** kalte und warme **Speisen** den ganzen Tag. Abonnenten für **Mittagstisch** in reservirtem Speisezimmer werden angenommen. Couvert 86 Pfennige.

J. Fuchs, Restaurant.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Nachricht von dem heute früh 3½ Uhr erfolgten Hinscheiden unseres geliebten Bruders, Neffen und Vetters

Heinrich Merker

und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 2. September 1875.

Die Hinterbliebenen.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 26 v. M. gnädigst geruht,

den Professor Josef Hermann Schmalz am Progymnasium in Offenburg zum Rektor der höhern Töchterschule daselbst und

den Assistenten Warth an der Bauschule des Polytechnikums, unter Verleihung der Staatsdiener Eigenschaft, zum Hilfslehrer an der genannten Anstalt zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 26 v. M. gnädigst geruht, den Referendär Robert Ruoff von Waldshut zum Sekretär bei der Generaldirektion der Großherzoglichen Staats-Eisenbahnen zu ernennen.

3.2.

Champagner.

Für die bevorstehenden Festlichkeiten zu Ehren des Geburtsfestes **Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs** halte ich das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentisirte Hoflieferanten Seiner **Majestät des Kaisers von Deutschland,** der **Könige von Schweden und Norwegen, von Dänemark, von Belgien,** der Großherzoge von **Hessen-Darmstadt, von Oldenburg** und verschiedener anderer deutschen Höfe,

bestens empfohlen, bemerkend, **daß einzelne ganze und halbe Bouteillen** bei den Herren

A. Brandstetter,
Michael Hirsch,
W. Hofmann,
Jos. Küst,
F. Maisch,
J. Schuhmacher

hier zu haben sind, während Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen bitte. Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge feiner **Rhein-, Mosel-,** spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

E. Looser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Schloßplatz 7.

Nur noch bis Samstag

dauert der Ausverkauf meines Fabriklagers in

gestrickten Socken, Strümpfen und Beinlängen

zu **20 %** **unter den reellen Fabrikpreisen.**

Otto Schneider aus Basel,
Ritterstraße im Laden des Herrn Ph. D. Meyer,
4.4. gegenüber der Spielwaarenhandlung von Herrn Döring.

Fortgesetzter Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Gewirkte Long-Châles früher **40 fl.,** jetzt **20 fl.**
Aeltere gewirkte Châles per Stück **5 fl.**

Schwarze Seidenstoffe

in anerkannt guten Qualitäten ebenfalls zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ferner: **Ripse** à 18—24 kr.
Reinwollene Ripse und **Popeline** 24—30 kr.
Schwarze Cachemire in verschiedenen Nummern, worunter noch einige ganz vorzügliche Stücke.
Beige in **Prima-Qualitäten.**
Flanell, reine Wolle, 48 kr.
10/4 **breite Waterproof, grau** und **blau,** à 1 fl. —1 fl. 12 kr.

Sämmtliche Artikel sind äußerst billig und können als sehr preiswürdig empfohlen werden.

G. H. Denison.

P.S. Der Rest sämmtlicher guten Cattune à 9 kr. per Elle. 3.1.

Das Lokal ist pr. 23. Oktober zu vermiethen.

Restauration Fuchs,
3.1. **Wilhelmsstraße 14,**
empfiehlt für Arbeiter in den neu hergerichteten Lokalitäten nebst dem anerkannt guten Stoff Bier einen Mittagstisch mit ½ Liter Bier zu 60 Pf. im Abonnement. **J. Fuchs.**

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 3. Septbr. **Theater in Baden.** Außer Abonnement. Wegen Unpäßlichkeit des Frl. Schneider anstatt „Die Jüdin": **Die Stumme von Portici.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe, Musik von Auber. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 5. Sept. III. Quart. 92. Abonnementsvorstellung. **Mein Leopold!** Original-Volksstück in 3 Akten von l'Arronge. Musik von Bial.

4½ % neue Berner Staats-Anleihe.

Emissionscours 98 %.

Zeichnungen auf vorbenanntes Anlehen nehmen wir vom Heutigen bis zum 9. September entgegen.

Straus & Cie.

Carl Protz,

Zirkel 18,

empfiehlt sein eigenes Fabrikat in **Holz-** und **Polstermöbeln,** sowie sein Lager in **Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen.

Ganze Einrichtungen sind vorräthig und werden Aufträge nach Zeichnung in kürzester Zeit zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Wir zeigen anmit ergebenst an, daß unsere vergrößerten

Confections-Localitäten

fertig gestellt und daß die **größte Auswahl Regenmäntel, Radmäntel** 2c. für die **Herbst-Saison,** sowie **Unterröcke, Seiden-, Moirée-** und **Lustre-Schürzen** 2c. vorräthig sind, auch ist das

Neueste in Damenkleiderstoffen

bereits eingetroffen.

Auf ein großes **Quantum schwarzer Thybets** und **Cachemires** zu sehr billigen Preisen,

Ripse in allen Farben, **reine Wolle,** zu 1 M. 40 Pf. den Meter,

Ripse (halbwolle) zu 1 M. 15 Pf. den Meter,

Halbwolle **Cachemires** zu 1 M. 30 Pf. den Meter

glauben wir der enorm billigen Preise halber besonders aufmerksam machen zu dürfen.

Zu gütigem Besuche laden freundlichst ein

L. S. Léon Söhne,

3.2. **Langestraße 175.**

NS. Kleider und Costumes lassen wir nach neuester Mode schnell anfertigen, indem wir mit ausgezeichnet guten Arbeitskräften versehen sind.

Die Sedan-Feier wird wegen ungünstigem Wetter auf Freitag den 3. September verlegt.

Das Thiergarten-Comite.

Brennholz.

Klein gemachtes Buchen- und Tannenholz empfehle zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Gefl. Aufträge nimmt entgegen:
Verwaltung des Lebensbedürfniß-Vereins.

Ruhrkohlen.

Stückreiches Fettschrot,
ächte Hasenwinkler Schmiedekohlen
empfehle ich ab Schiff zu billigen Preisen.

Friedrich Ulrici,
2.2. Zähringerstraße 76.

Kunst-Anzeige.

Die Familie **Knie** wird Sonntag den 5. noch eine Vorstellung produciren, wo Karl Knie jun. mit **geschlossenen Ketten** auf das hohe Seil spazieren wird. Bei zahlreichem Publikum wird **Herr Knie selbst das hohe Seil besteigen.** Der Anfang ist Nachmittags ½4 Uhr. Sollte die Witterung ungünstig sein, so ist die Vorstellung Montag.

Es ladet ergebenst ein **Franz Knie.**

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe
im Garten des Café Maurer,
unter der Direktion des Herrn R. Schmid.

Freitag den 3. September 1875.

Zum Zweitenmale mit erhöhten Preisen:

Die Großherzogin von Gerolstein.

Operette in 3 Akten und 4 Bildern von Offenbach.

Tagesbillete sind zu haben bei den Herren Hoflieferant Baumüller, Hofmusikalienhändler A. Frey, Hofmusikalienhändler Schuster und bei der Expedition des Badischen Landesboten.

2.2. Der **XIX. Distrikt** umfaßt den Schloßplatz, die Seminar- und Sophienstraße und wählt am Freitag den 3. September d. J., Vormittags von 9 bis 1 Uhr, einen Wahlmann.

Wahlvorschlag:

Herr Battlehner, Sigm., Regierungsrath.

2.2. Der **XX. Distrikt** umfaßt die große und kleine Spital- sowie die Steinstraße und wählt am Freitag den 3. September d. J., Nachmittags von 3 bis 8 Uhr, einen Wahlmann.

Wahlvorschlag:

Herr Fees, Karl, Gastwirth.

2.1. Der **XXIV.** Distrikt umfaßt die Zähringerstraße linke Seite sowie die Wilhelmsstraße und wählt am Samstag den 4. September d. J., Vormittags von 9 bis 1 Uhr, einen Wahlmann.

Wahlvorschlag:

Herr Schnetzler, Karl, Bürgermeister.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

2. Sept. Adolf Mang von Krautheim, Reallehrer in Baden, mit Susanna Rothweiler von hier.
2. „ Josef Teuber von hier, Schlosser, mit Wilhelmine Walterspacher von hier.
2. „ Emil Frank von Durlach, Fabrikant in Lahr, mit Marie Grimmer von hier.
2. „ Adolf Peter von Freiburg, Kanzleigehilfe, mit Elisabeth Kögel von Rastatt.

Geburten:

30. Aug Karl Julius Hans, Vater Gustav Klemm, Roßarzt.
30. „ Adolfine Käthchen Josefine, Vater Ferdinand Bauebach, Kaufmann.

Todesfälle:

1. Sept. Thekla, alt 4 Monate, Vater Schlosser Dietz.
2. „ Heinrich Merker, Kaufmann, ledig, alt 27 Jahre.

Rheinwasserwärme:

am 2. September: 15 Grad.

Fremde

übernachteten hier vom 1. auf den 2. Sept.

Darmstädter Hof. Damm, Kfm. u. Kohn, Ing. v. Cöln. Weinbrenner, Hofbaumstr. v. Donaueschingen. Winter, Kfm. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Wendel, Kfm. u. Mannhart v. Heidelberg. Müller v. Freiburg. Runge u. Ohne von Bremen. Leo, Kfm. v. Mannheim. Weimer v. Hanau.

Erbprinzen. Frhr. v. Brederlou m. Fam. v Saulou. Otway m. Tochter u. Bedienung v. London. Götz m. Frau v. Wiesbaden. Keller, Fabr. v. Heidelberg. Kugelmann, Trier u. Heintz, Kfl. v. Frankfurt. Eld, Kfm. v Berlin.

Geist. Bodenheimer, Kfm. v. Heidelberg. Drentwett, Kfm. v. Augsburg. Betz, Kaufm v. Offenburg. Maier, Priv. v Homburg

Goldener Adler. Fromherz, Kaufm v. Freiburg. Runnemann, Kfm. v. Worms Markwarth, Arch. von Straßburg. Gnirs, Kfm. v Paris Noack, Hofgärtner v. Darmstadt. Urban, Restaurateur v. Hagenau Morf, Cand. med. u. Morf, Kfm. v. Zürich. Lang, Kfm. v. Markirch. Dr. Kraut, prakt Arzt. v. Ichenheim Slüter, Tech. v. Paderborn. v. Teyßen v. Rotterdam

Goldener Karpfen. Steinhilber, Uhrenmacher v. St. Georgen.

Grüner Hof. Bäckmann m. Fam. v. St. Petersburg. Fischer m. Frau v. Gamerdingen. Wassermann v. Bamberg. Auerbach, Kfm. v. Stuttgart. Bachmann v. Arnstadt. Michel, Part. v. Endingen. Müller von Laransk. Schultze v. Freiburg. Dr. Kuhlmann v. Bonn. Gumpoldt v. Sarnberg Dr. Ritter m. Fam. v. Neuwied. Reis, Kfm v. Mannheim.

Hotel Große. Frau Knapper m. Tochter v. Offenburg. Kreutz m. Sohn v Bonn. Peipers m. Fam. v. Frankfurt. Carlebach, Kfm. v. Stuttgart Weißenbach, Kaufm. v. Wohlen. Jäger, Kaufm. v. Elberfeld. Hoffmann, Kfm. v. Frankfurt. Freytag, Kfm. v. Bremen. Spitzbarth, Kfm. v. Stuttgart. Jenke, Kfm. v. Frankfurt. Erben, Kfm. v. Neuwied. Pren, Kfm. von Nürnberg. Knecht, Kfm. v. Solingen. Darapschy m. 2 Söhnen v. Mainz Rheinshagen, Kfm. v. Elberfeld. Pfeiffers, Kfm. v. Frankfurt. Kieselstein, Kfm. v. Aachen. Brösting, Kfm. v. Bonn. Kuhlmann, Kfm. v. Bradford. Jung, Kfm. v. Straßburg. Dötore. Kfm. v. Berlin.

Prinz Max. Körmie, Einjährig-Freiwilliger von Colnitz. Rümele, Reallehrer m. Frau und Sohn von Buchen. Bari, Kfm. a. Ungarn. Fleischmann, Oekonom v. Cöln. Seton, Kfm. v. Stockholm. Beße v. Straßburg. Wirsing, Kfm. v. Nimbschen. Sorl, Kfm. von Mannheim.

Reichs-Adler. Scholl, Reisender v. Mannheim.

Silberner Anker. Wagner, Kfm. v. Straßburg. Kettner, Kfm. v. Stuttgart. Maier, Schullehrer v. Freiburg.

Isr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 3. Sept.	Abends:	6¼	Uhr.
Samstag den 4. Sept.	Frühgottesdienst: Morgens	7	Uhr.
	Hauptgottesdienst: „	9	Uhr.
	Nachmittagsgottesdienst:	4¼	Uhr.
	Sabbath-Ausgang:	7^{25}	Uhr.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 3. Sept.	Sabbath-Anfang:	6^{15}	Uhr.
Samstag den 4. Sept.	Morgengottesdienst:	7	Uhr.
	Nachmittagsgottesdienst:	5	Uhr.
	Sabbath-Ausgang:	7^{30}	Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.